



Antwort zur Anfrage Nr. 0724/2017 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend
Baustellenmanagement der Stadt Mainz (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zur Anfrage „Baustellenmanagement der Stadt Mainz“ der Stadtratsfraktion CDU – Anfrage Nr. 0724/2017 zur Sitzung am 17.05.17 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Warum hat die Verwaltung knapp acht Monate gebraucht, um eine externe Ausschreibung durchzuführen? Bitte eine ausführliche Begründung!

Die für die Durchführung der Organisationsuntersuchung notwendigen Finanzmittel wurden im Haushalt 2017/2018 angemeldet. Somit standen erst nach Genehmigung des Doppelhaushaltes 2017/2018 durch die ADD die erforderlichen Mittel zur Verfügung. Nachdem die Genehmigung kürzlich erfolgte, wurde die Vergabestelle des Amtes für Finanzen, Beteiligungen und Sport sofort mit der entsprechenden Ausschreibung beauftragt.

2. Ist mittlerweile eine Beratungsfirma beauftragt worden? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum noch nicht?

Die von der Vergabestelle festgelegte Ausschreibungsfrist wird diese Woche (KW 20) ablaufen, sodass eine Auftragsvergabe nächste Woche (KW 21) erfolgen kann, sofern geeignete Bewerbungen vorliegen.

3. Mit welchen Zielsetzungen ist die Beratungsfirma betraut worden?

Die Zielsetzung liegt in der Entwicklung einer Soll-Konzeption zur Verbesserung der internen Verwaltungsstrukturen (Aufbau- und Ablauforganisation, Modernisierung der EDV-Strukturen) und Verbesserung der Zusammenarbeit mit Externen (z.B. Stadtwerke, Netzbetreiber wie Telekom etc).

4. Mit welchen Kosten rechnet die Verwaltung konkret?

Aufgrund des noch laufenden Vergabeverfahrens kann von Seiten der Verwaltung nicht näher auf die veranschlagten Kostensätze eingegangen werden.

Ausgehend von den Kostensätzen bisheriger externer Organisationsuntersuchungen und dem kalkulierten Zeitaufwand wurde von der Verwaltung eine Kostenschätzung vorgenommen, die unter 100.000 Euro liegt. Tatsächlich maßgeblich sind jedoch die von den entsprechenden Bewerbern einzureichenden Angebote, die sich sowohl vom tatsächlich benötigten Zeitaufwand, als auch von den berechneten Beratungs-Tagessätzen unterscheiden können.

5. Bis wann soll die Untersuchung der Beratungsfirma abgeschlossen sein?

Ab dem tatsächlichen Beginn der Organisationsuntersuchung sind rund 6 Monate veranschlagt, sodass bis Jahresende (vermutlich November) die eigentliche Untersuchung abgeschlossen sein soll.

6. In welcher Form sollen die zuständigen Gremien und der Stadtrat nach Abschluss der Untersuchungen über die Ergebnisse informiert werden?

Wie üblich ist von dem externen Berater regelmäßig an eine verwaltungsintern eingerichtete Projektgruppe über Zwischenergebnisse zu berichten. Nach Ende der Untersuchung ist ein Abschlussbericht zu erstellen, in dem vollumfänglich über die Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen Stellung zu nehmen ist. Dieser Bericht wird den zuständigen Gremien vorgelegt, wie dies bei allen Organisationsuntersuchungen der Fall ist.

Mainz, 17. Mai 2017

gez.
Michael Ebling
Oberbürgermeister